

MODUL 10

Mitmachen in der Kommune – Die Umgehungsstraße

Szenischer Moduleinstieg

PERSONAL

Dr. Anna Singer	Allgemeinmedizinerin
Jürgen Meister-Singer	Freier Journalist und Hausmann
Lena Singer	Abiturientin
Tom Singer	Viertklässler
Frau Schleierle	Die Nachbarin

Szenischer Einstieg zu Modul 10

Kehrgeräusche, dann öffnet sich ein Fenster.

Schleierle: Ja, grüß Gott, Herr Meister-Singer. Sie sind ja schon so fleißig!

Jürgen: Die Kehrwoche muss ja schließlich gemacht werden.

Schleierle: Es ist ja auch gesund und man ist immer an der frischen Luft.

Jürgen: Ja ja.

Schleierle: Aber das mit der frischen Luft wird sich bald ändern!

Jürgen: Warum?

Schleierle: Kommen Sie mal her, Herr Meister-Singer. Ich will ja nicht gleich die ganze Nachbarschaft verrückt machen, aber Ihnen sag' ich's.

Jürgen: Was denn, Frau Schleierle?

Schleierle: Es ist so. Ich hab's von der Frau Pfäffle. Der hat's die Frau Nüpfle erzählt, aber sie hat gesagt, sie soll's auf keinen Fall weiter erzählen. Sie hat's ja auch nur von der Frau Gänßle gehört, weil der ihr Mann im Rathaus arbeitet.

Jürgen: Dann verraten Sie mir jetzt ein echtes Geheimnis?

Schleierle: Ja! Aber Sie dürfen es vorerst niemand sagen! Hier soll eine Umgehungsstraße gebaut werden, direkt an unserem schönen Wohngebiet vorbei!

Jürgen: Nein!

Schleierle: Doch!

Ein Auto hält. Der Rest der Familie steigt aus.

Anna: Guten Tag, Frau Schleierle.

Lena/Tom: Guten Tag, Frau Schleierle.

Schleierle: Grüß Gott, miteinander.

Jürgen: Frau Schleierle hat mir gerade etwas verraten!

Schleierle: Es soll eine Umgehungsstraße gebaut werden, direkt an unserem schönen Wohngebiet vorbei!

Anna: Nein!

Schleierle: Doch!

Tom: Was ist daran so schlimm?

Lena: Na, dann fahren alle Autos, die sonst durch die Hauptstraße gefahren sind, hier vorbei. Das ist laut und die ganzen Abgase kommen auch dazu.

Anna: Da muss man doch etwas tun können!

Schleierle: Aber noch ist es ja geheim – und niemand weiß davon!

Jürgen: Man könnte eine Bürgerinitiative starten!

Tom: Was ist denn das?

Anna: In einer Bürgerinitiative schließen sich Bürger zusammen, um etwas zu erreichen oder etwas zu verhindern!

Jürgen: Man muss auf jeden Fall den Gemeinderat darauf ansprechen!

Lena: Ich könnte einen Leserbrief an die Zeitung schreiben!

Anna: Mit dem Bürgermeister muss man natürlich auch reden!

Schleierle: Aber noch weiß ja niemand davon! Wenn wir jetzt an die Öffentlichkeit gehen, dann wird man sich schon fragen, woher wir das wissen. Wir dürfen hier auch nicht so laut schwätzen!
Am besten, Sie kommen alle mal rein und wir überlegen gemeinsam, was wir machen können! Kommen Sie einfach außen rum. Ich mach' Ihnen auf.

*Zustimmendes Gemurmel, die Singers entfernen sich.
Frau Schleierle will das Fenster schließen.*

Schleierle: Ach, da drüben geht ja die Frau Häfele. Frau Häfele, so ein Spaziergang an der frischen Luft ist doch was Schönes, gell.
Aber damit ist ja auch bald Schluss! Warum?
Kommen Sie mal her, Frau Häfele. Ich will ja nicht gleich die ganze Nachbarschaft verrückt machen, aber Ihnen sag' ich's.

Diese Vokabeln können – falls nötig – vorher eingeführt werden:

- ◆ Umgehungsstraße
- ◆ an die Öffentlichkeit gehen (die Menschen über etwas informieren)

Der Einstieg kann unter folgenden Fragestellungen bearbeitet werden:

- ◆ Was für ein Geheimnis hat Frau Schleierle?
- ◆ Wie denken die Singers über die Umgehungsstraße?
- ◆ Was wollen sie dagegen tun?
- ◆ Was würden Sie tun?
- ◆ Was sollte in ihrer Gemeinde verändert werden?